

**A u s z u g**  
**aus dem Protokoll der Arbeitsausschußsitzung**  
**vom 26./27.2. in Hamburg**

Teilnehmer :

Hans Temme, Heinrich Carstens, Herbert Böttger, Alice Brügger, Anneliese Ehrhardt, Ursula Padberg, Ilse Raab, Ilse Stichling, Earl Fowler, Bill Bowman, Fred Deutsch, Lorenz van Coeverden, Paul Krahé, Peter-Heinz Müller-Link, Eberhard Peters, Heinz Szymczak, Kurt Thede, Kurt Thönfeld.

**A)**

**Protokoll vom 8./9.1.1949**

**Berichtigung zu Nr.5 :**

Vom 29.12.48 bis 5.1.49 besuchten der neuseeländische Pfarrer Leslie Hayman und seine polnische Frau Pastor Mensching in Petzen bei Bückeberg. L.H. berichtete vor Bückeburger Zivildienstlern von der Arbeit des FSC und des AFSC in Polen, an der auch Zivildienstler beteiligt waren. Er sagte - gefragt nach den Möglichkeiten einer polnisch-deutschen Verständigung - daß in Polen sehr viel Bitterkeit den Deutschen gegenüber herrsche und die Zeit noch nicht reif sei, eine Annäherung zwischen den beiden Völkern in größerem Umfang zu betreiben.

**B)**

**1. Stand der Zulassung :**

Am 18.1. sind die Statuten in Mülheim beim Verwaltungsrechtsamt eingereicht worden.

**2. Protokoll der Jahresversammlung 1948 :**

Einige dem Arbeitsausschuß vor der Jahresversammlung aufgetragenen Arbeiten wurden erledigt.

**3. Osterdienste :**

Bis jetzt 122 Meldungen von Freiwilligen. Zahl der ausländischen Freiwilligen vielleicht 12. Wir können gut 6 Dienste durchführen. Bisher vorbereitet : Kassel, München, Holm-Seppensen, Freiburg. Ein oder zwei weitere Projekte werden erkundet.

Lagerleiter und Hauptschwester werden bezeichnet (für Osterdienste).

**4. Allgemeines über Dienste :**

Vorschlag über die Vereinfachung des Lagerschriftverkehrs, sorgfältige Pflege der Ausrüstungsgegenstände.

**5. Formblatt für Charakteristiken**

**6. Sommerdienste :**

Feststehende Projekte : Donaueschingen, Rendsburg, Berlin.

Vorgeschlagene Projekte : Kassel, Donaueschingen (ein zweiter, eventuell AFSC-Dienst), ein Dienst mit dem Bayerischen Jugendring, einer im Rheinland, Espelkamp bei Lübbecke in Westfalen.

**7. Earl Fowler vom AFSC berichtet :**

AFSC sucht praktische Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Er fragt : wie weit können wir zusammenarbeiten? Wo? Soll das AFSC außerhalb Amerikas als Parallelorganisation neben bestehenden SCI-Zweigen arbeiten oder soll es lediglich die Arbeit dieser Zweige unterstützen? Ist die Entwicklung von Quäker-Arbeitslagerbewegungen in Ländern mit SCI-Zweigen wünschenswert?

**8. Finanzierungs- und Bekanntmachungs-Aktion :**

Lorenz van Coeverden hat sich bereit erklärt, diese Aktion zu leiten.

Beschluß : Die FuBA wird gemäß dem Vorschlag von L.v.C. durchgeführt. Als Entschädigung für die L.v.C. entgehenden Verdienstmöglichkeiten wird ihm von den einkommenden Geldspenden ein Anteil von 3% zugebilligt. Die Fälligkeit tritt ein mit dem Eingang.

Die Durchführung der Aktion und die Entschädigung für L.v.C. werden in einem Vertrag festgelegt. Dieser wird erst unterschrieben, wenn die Möglichkeiten der für das Anlaufen nötigen Gelder geklärt sind.

### **9. Finanzen :**

H.B. legt den Jahresabschluß vor. Für die Instandsetzung des Adler-Behelfslieferwagens lieh H.B. 800,- DM.

Beschluß (in Zusammenhang mit dem Vorschlag von H.B.) :

Der Arbeitsausschuß stellt fest, daß alle Fragen der Finanzierung des IZD, insbesondere die Aufnahme von Krediten, zu seinem ausschließlichen Aufgabenbereich gehört. Das Sekretariat wird künftig bei jeder AA-Sitzung einen kurzen Bericht über Einnahmen, Ausgaben und Finanzlage des IZD vorlegen. Der AA erkennt die Schuld von 800 DM nachträglich an und bemüht sich, das Geld so bald wie möglich, spätestens aber beim Verkauf des Wagens zurückzuzahlen.

Der AA stellt fest, daß die Höhe des Gehaltes des Sekretärs ( 335,-) beibehalten werden muß und wünscht, daß der Sekretär dem AA mitteilt, wenn diese Geldsumme nicht mehr ausreicht, die vielen durchreisenden bzw. auf dem Sekretariat arbeitenden Freunde zu verpflegen und sonstige Ausgaben (Licht, Heizung, Gas) zu decken.

### **10. Fortgang der Teams :**

Der IVSP in England meint, daß die bisherige Arbeit der Teams von den deutschen Stellen übernommen werden kann.

gez. Eberhard Peters